

# FINANCIAL MODELING : Der Umgang mit Excel und die sinnvolle Anwendung in der täglichen Planungs- und Finanzierungs-Beratung

## Eintags - Seminar Typ A

Der neue Standard des ICAEW (The Institute of Chartered Accountants in England and Wales) vom 17. Juni 2014

"Twenty Principles for good spreadsheet practice" "Designing and Building your spreadsheets"  
gleichzeitig praktische Anleitungen und Beachtung des "FAST MODELING STANDARD" v.16.11.2012

dargestellt an und mit diversen praktischen Beispielen

für Wirtschaftsprüfer / Steuerberater / Unternehmensberater / Banken (und deren Mitarbeiter)

*Ein etwas anderes Seminar .....machen Sie mit!*

gleichzeitig ein anregendes betriebswirtschaftliches Seminar

Montag, den **08.09.2014** von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Eden Hotel WOLFF München

####

Montag, den **15.09.2014** von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Hotel Le Meridien Frankfurt

Montag, den **29.09.2014** von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Hotel Begardenhof Köln

mit

**Professor Dr. Peter Knief**  
Unternehmensberater

**Hotel Begardenhof**

50996 Köln - Rodenkirchen  
Brückenstrasse 41  
2 Minuten vom Gleis Bahnhof Rodenkirchen(Linie 16)  
**29.09.2014**

**Hotel Le Meridien**

60329 Frankfurt  
Wiesenhüttenplatz 28-38  
4 Minuten vom Gleis Hauptbahnhof Frankfurt/Main  
**15.09.2014**

**Eden Hotel WOLFF**

80335 München  
Arnulfstraße 3  
4 Minuten vom Gleis Hauptbahnhof München  
**08.09.2014**

**Veranstalter**

" I + Q "

Innovation + Qualität

**Prof. Dr. Peter Knief**  
**Unternehmensberater**

Maternusstraße 44  
50996 Köln  
[dr@peter-knief.de](mailto:dr@peter-knief.de)  
[www.peter-knief.de](http://www.peter-knief.de)

Tel.: 0221 800 474 30  
Fax: 0221 800 474 29

## Einführung

In vielen Kanzleien, Banken und Unternehmen wird das MS Office - Paket eingesetzt, mit Excel, Word und Power Point.

Soweit Excel angewandt wird, geschieht dies oft bruchstückhaft, auch aus Angst vor Formeln und mangelndem BWL-Wissen.

An Excel kommt heute in der betriebswirtschaftlichen Beratung niemand mehr vorbei.

Fest verdrahtete Wirtschaftsberatungsprogramme sind starr und unbeweglich und nicht vergleichbar.

Wenn Sie heutzutage Planungsmodelle konzipieren, sollten Sie bestimmte Excel-Konventionen einhalten: das sind zum Beispiel

**Der neue Standard des ICAEW (The Institute of Chartered Accountants in England and Wales) vom 17. Juni 2014**

**"Twenty Principles for good spreadsheet practice" "Designing and Building your spreadsheets"**

**der "FAST Modeling Standard" der FAST STANDARD ORGANISATION, London ( [www.Fast-Standard.org](http://www.Fast-Standard.org) ).**

für **FAST** stehen:

**F** steht für FLEXIBILITY , **A** steht für APPROPRIATE , **S** steht für STRUCTURED , **T** steht für TRANSPARENT

**Wagen Sie sich an neues Wissen, der wachsende Wettbewerb sollte Sie dazu bringen, teilzunehmen.**

**FINANCIAL MODELING mit Excel ist seit Jahren eine Domäne der BIG FOUR - googeln Sie!**

**In den letzten 12 Monaten tummeln sich zunehmend EXCEL-Berater im Markt mit entsprechenden Seminarangeboten.**

Während in den USA, auch in England, das Thema FINANCIAL MODELING an jeder Hochschule gelehrt wird,

sind es in Deutschland erst ganz wenige Lehrstühle, die das Thema beherrschen. (Nürtingen, München, Mannheim, WHU Koblenz)

Das Seminar soll Sie schulen, neu und anders zu denken: Formeln können Sie nachschlagen, Berichtskonzept aber nicht.

Lernen Sie , Ihre betriebswirtschaftlichen Aufgaben vorab zu strukturieren und danach systematisch mit Excel zu lösen.

Offene Excel-Tools sind individuell und bieten Ihnen an , die berühmten **Stellschräubchen** der Beratung zu drehen

Gestalten Sie Ihre Modelle interaktiv, denken Sie mit variablen Prämissen.

Nutzen Sie Excel als wirkliches **Kalkulations- und nicht als Tabellenschreibprogramm!**

Der Nutzen ist sehr hoch, das lässt sich betriebswirtschaftlich überzeugend rechnen.

Die transparente Darstellung der Probleme wird auch Ihre Klientel überzeugen, auch deren Kreditgeber.

Erweitern Sie Ihre Geschäftsfelder.

Bringen Sie keine speziellen Excelkenntnisse mit, wohl etwas Erfahrung aus dem Alltag. Lernen Sie "by doing and copying".

Sie können diese Seminar auch hausintern buchen.

Die Vorteile sind beachtlich: keine Reisespesen für Sie und Ihre Mitarbeiter( Break-Even bei 5-7 Teilnehmern).

Breite und tiefe Vermittlung neuen Wissens gleichzeitig an alle

Schaffung individueller , auch erweiterter praxiseigener Modelle

In England, den Staaten und bei den großen Wp-Gesellschaften ist das Thema unter dem Stichwort "**Financial Modelling**"

allgemein bekannt und geübt.

Wenn Sie wettbewerbsfähig bleiben oder werden wollen, dann brauchen sie den Einstieg.

Jeder Teilnehmer erhält das Exceltool "Planung 2014 für ein Einzelunternehmen" (Update) im Werte von

225,00 €

Das Seminar kostet Sie also 615,00 € abzüglich **-225,00 €** **390,00 €**

Das Schwergewicht dieses Seminars liegt nicht in der Vermittlung tiefer Excelkenntnisse , sondern in der

Umsetzung betriebswirtschaftliche Problemstellungen in mandantenbezogenen Darstellungen.

Wenn Sie eine zeitaufwendige eigene Erstellung nicht "riskieren" wollen, erwerben Sie zuerst fertige Konserven.

Seminar-Teilnehmer, die andere Tools erwerben, erhalten einen Seminar-Rabatt auf den jeweiligen Toolpreis lt. Preisliste

Rabatt : 15% bis 8 Wochen nach dem jeweiligen Seminar

Machen Sie konzentriert mit.

Ich muss die Teilnehmerzahl im Interesse aller begrenzen auf maximal

in Köln

12

Je weniger Teilnehmer, je größer der Erfolg für jeden; aber notwendig sind

in Frankfurt

12

In München

12

**Seminarbeschreibung für dieses Eintagesseminar TYP A ( 7 Stunden):**

Theoretische Ausführungen sind nur gerechtfertigt, wenn mit ihnen auch praktische, schnelle sowie aussagefähige sofort anwendungsreife individuelle Beratungsinstrumente bereitgestellt werden.

Jeder nimmt aus diesem Seminar fruchtbare Anregungen und ein breites ausbaufähiges Wissen mit nach Hause.

**Es ist ein Zweitagesseminar Typ F (Fr + Sa, 14 Stunden) mit mehr Lösungen geplant.**

Ab sofort sollten Sie beginnen, die aufwendige Zeitverschwendung durch handisches Arbeiten zu ersetzen durch

den Einsatz anspruchsvoller betriebswirtschaftlicher Algorithmen in individuellen BWA und

der Erzeugung anspruchsvoller individueller Excel-Berichte für Ihre tägliche Beratung.

Die FREISETZUNG der Arbeitskraft durch betriebswirtschaftliche Algorithmen schafft neue Beratungsmöglichkeiten und

entscheidet über den Erfolg der Berater( vgl. Kurz/Rieger, Arbeitsfrei: Eine Entdeckungsreise zu den Maschinen ,

die uns ersetzen, München 2013). Ein sehr lesenswertes und nachdenkliches Buch, das den Unternehmensberatern

kritische Zeilen widmet und vorhersagt.

Wichtig ist, dass jeder Teilnehmer das gesamte Spektrum des am Markt gängigen offenen Softwareangebotes kennenlernt.

Die Philosophie der offenen Tools setzt sich durch und ist den starren , nicht interaktiven Lösungen weit überlegen.

**Bringen Sie mit: das eigene Notebook mit Excel 2007 aufwärts**

hinreichende Elektroanschlüsse sind vorhanden

Taschenrechner hat jeder im Handy

GLIEDERUNG

Eintages-Seminar Typ A

<b>Fach</b>	<b>1</b>	Grundlagen, Überblick und Anwendungsbereiche des FINANCIAL MODELING		
	1	1	Von der realen Welt zum Financial Model	
	1	2	Beschränkung auf Excel ( ohne VBA)	
<b>Fach</b>	<b>2</b>	Der neue Standard des ICAEW (The Institute of Chartered Accountants in England and Wales) vom 17. Juni 2014 "Twenty Principles for good spreadsheet practice" "Designing and Building your spreadsheets"		
<b>Fach</b>	<b>3</b>	The FAST Modeling Standard		www. Fast-standard.org
		Practical, structured design rules for financial modeling		
		Ziel, Inhalt und Einzelheiten		Version /FAST01b/ 16.11.12
<b>Fach</b>	<b>4</b>	1	Modelle der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre	Kalkulationsbeispiele jede Art
	4	2	Modelle des Rechnungswesens	Seminarserie A Deckungsbeitragsberechnungen u.a.
	4	3	Modelle der Besteuerung	Seminarserie A Tarifformeln, Verlustrück- und -vortrag
	4	4	Modell der Finanzierung	Seminarserie A Finanzplanung eines Einzelunternehmens für 3 Jahre Ermittlung der Kapitaldienstfähigkeit eines Einzel-U.
	4	5	Modelle der Unternehmensanalyse	Seminarserie A
	4	6	Modell der Investitionsrechnungen	Seminarserie F 2-Tagesseminar folgt später
	4	7	Modelle der Projektabwicklungen	Seminarserie F 2-Tagesseminar folgt später Mehrfamilienhaus
	4	8	Modelle der Unternehmensbewertung	Seminarserie F 2-Tagesseminar folgt später
	4	9	Modelle für das Investmentbanking	werden in dieser Seminarserie nicht speziell behandelt Portfoliomanagement Optionen, Derivate, Futures
	4	10	Modell für volkswirtschaftliche Darstellungen	werden in dieser Seminarserie nicht speziell behandelt
<b>Fach</b>	<b>5</b>	<b>Grundlagen</b>		<b>Zeigen dieser Einladung als Excel-Tool</b>
	5	1	Entwurf der Strukturen in einem Tableau und die Ermittlung der Prämissen	mit Übung
	5	2	Start mit der einfachen Aufgabe	<b>Finanzplanung eines Einzelunternehmens für 3 Jahre</b> mit Übung
	5	3	Das Tabellenblatt: Eingabe von Zahlen und Text, die Kennzeichnung der Blätter	mit Übung
	5	4	Navigation und Markierungen,	mit Übung
	5	5	Die Verwendung von Formeln	mit Übung
	5	5	Tabellenblätter / Verknüpfungen / Gestaltungen / Arbeitsmappen drucken	mit Übung
<b>Fach</b>	<b>6</b>	Strukturen, Berichts- und Tabellengestaltung am Beispiel		
	6	1	Grundlegende Zeilen- und Spaltenformatierungen	mit Übung
	6	2	Verschieben und Kopieren	mit Übung
	6	3	Kennzeichnung von Prämissen	mit Übung
	6	4	Besonderes Prämissenblatt versus "Prämissen vor Ort" oder BEIDES	
<b>Fach</b>	<b>7</b>	<b>Funktionen und Namen</b>		
	7	1	Einfache Funktionen	Finanzmathematik mit Excel mit Übung
	7	2	WENN - Funktion, S-Verweis, W-Verweis	mit Übung
	7	3	Verknüpfungen von Blättern	mit Übung
	7	4	Kopf - und Fußzeilen	mit Übung

<b>Fach</b>	<b>8</b>	<b>DATEV - BWA als Vorlagen für kleine individuelle Planungsmodelle</b>	
	8	1	Die Standard-BWA Nr. 1
	8	2	BWA Finanzinformation
	8	3	BWA Kapitaldienstgrenze
	8	4	BWA Status
<b>Fach</b>	<b>9</b>	<b>Das Üben von Einzel-Modulen zur Beseitigung von "Ängsten"</b>	
	9	1	Die Tarifformel gem. § 32 a EStG mit Übung
	9	2	Die Steuerbelastungsberechnung eines Einzelunternehmens mit Übung
	9	3	Finanzmathematische Berechnungen mit Excel mit Übung
<b>Fach</b>	<b>10</b>	<b>Das vereinfachte Ertragswertverfahren nach §§ 199 ff. BewG das Steuer-Formular als Vorlage für ein Modell</b>	mit Übung
	10	1	Die Ertragslage der Vergangenheit
	10	2	Die Ermittlung der Substanz
	10	3	Die Ermittlung des jungen Betriebsvermögen
<b>Fach</b>	<b>11</b>	<b>Effektive Nutzung</b>	
	11	1	Kommunikation mit anderen Office - Anwendungen
	11	2	Arbeitsweise in der Unternehmensberatung
	11	3	Praxiseigene Musterberechnung der Rentabilität von Financial Modeling mit Excel
<b>Fach</b>	<b>12</b>	<b>Unterlagen</b>	
	12	1	Blätter und den Ausdruck gestalten
	12	2	Dokumentationspflichten und einheitlich organisieren
	12	3	Das Schützen von Excellogiken und Berichten
<b>Fach</b>	<b>13</b>	<b>Ratsame Fortentwicklung der Berichte und Fortbildung</b>	
	13	1	Die zunehmende Bedeutung des Review von Excel-Modellen
	13	2	Systematische Nutzung und lernen an Mustertabellen aus der Literatur und Berichten
	13	3	Die Wirtschaftlichkeit einer praxiseigenen Excelbibliothek
	13	4	Kommunikation des Geschäftsfelds mit der Außenwelt
	13	5	Systematische Aquisition mit Knowhow
	13	6	Literaturhinweise
<b>A N L A G E N</b>			
		"Twenty Principles for good spreadsheet practice" "Designing and Building your spreadsheets"	Übersetzung in Deutsch
		FAST Modeling Standards	Übersetzung in Deutsch
		Muster EXCEL-Bericht	Finanzplanung eines Einzelunternehmens für 3 Jahre
		Muster EXCEL-Bericht	Ermittlung der Kapitaldienstfähigkeit eines Einzel-U.
D:\DATEN\Dateien\Eigene Dateien\Seminar 2014 09 08 MÜNCHEN FinMod\2014 09 08 FIN MODEL mit Excel MÜNCHEN FRANKFURT KÖLN Stand 2014 07 08 um 18.45 Uhr.xls\Gliederung			

Ich hätte gern dieses Seminar in Hannover (...), Nürnberg (...), Hamburg (...) oder .....oder .....  
 Mindestteilnehmerzahl 7-9 TN je nach Ort, sprechen Sie Ihren Verband, Ihre Kammer, Ihre Bank oder andere Veranstalter an

Anmeldung per FAX an 0221 800 474 29			Windhundverf.	Eingangs-Nr.	
oder Mail an dr@peter-knief.de			Windhundverf.	Eingangs-Nr.	
für	50996 Köln - Rodenkirchen	bitte ankreuzen			
	60329 Frankfurt	bitte ankreuzen			
	80335 München	bitte ankreuzen			

wegen beschränkter Platzzahl werden die 12 Plätze nach Zusageingang und Zahlung vergeben

Der Rechnungsbetrag ist zahlbar auf Konto 193 127 3716 BLZ 370 501 98 Sparkasse KölnBonn bis

BIC (Swift)COLSDE33 IBAN DE16 3705 0198 1931 2737 16

nach Rechnungserhalt	731,85 €	spätestens bis	50996 Köln - Rodenkirchen	20.09.2014
nach Rechnungserhalt	731,85 €	bis	60329 Frankfurt	06.09.2014
nach Rechnungserhalt	731,85 €	bis	80335 München	30.08.2014
Seminarpreis : 731,85 € brutto		zahlbar nach Rechnungserhalt		

Gesamtbetrag 615,00 € netto

Teilnehmer 1 .....

Teilnehmer 2 .....

Mailadresse

Stempel Rechnungsempfänger

Datum/Unterschrift: .....

Änderungen bleiben vorbehalten

Bitte Sonderwünsche äußern, danke:

frei für Ihre internen Anmerkungen